

22. – 24. April 2020

MUSEUM BESUCHERORIENTIERT – ABER WIE?

Workshop zu Evaluation und Besucherforschung für Museen in Veränderungsprozessen

Vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 22.4.

13.30 Ankommen & Einchecken: Gästehaus Schünemannsche Mühle/Rosenwall 17

16.00 Auftakt:

Begrüßung, Programmübersicht, Vorstellungsrunde;

Input: Einführung in das Thema, Überblick über Evaluationsformen,
Praxisbeispiele zu Evaluation und Besucherforschung

18.30 Abendessen (Haus 3)

19.30 Austausch über eigene Projektvorhaben und Untersuchungsziele

Donnerstag, 23.4.

8.00 Frühstück (Haus 3)

9.00 Input: Ablauf empirischer Untersuchungen und Erhebungsmethoden;
Gruppenarbeit: Konkretisierung der eigenen Projektvorhaben und
Untersuchungsziele

10.45 Weiterführung der Gruppenarbeit

12.30 Mittagspause (gebuchtes Restaurant)

14.30 Input: vertiefte Informationen zu Erhebungsmethoden

16.15 Weiterführung der Gruppenarbeit: Konkretisierung der eigenen Projektvorhaben und
Erhebungsmethoden

18.30 Abendessen (Haus 3)

19.30 Weiterarbeiten an eigenen Projektvorhaben nach Bedarf

Freitag, 24.4.

8.00 Frühstück

9.00 Diskussion der Praxisvorhaben

11.00 Erfolgsfaktoren für Umsetzung und Durchsetzung von Studien

11.45 Fazit und Abschlussrunde

12.30 Mittagessen (gebuchtes Restaurant)

ca. 14.00 Ende des Seminars

Dieses Seminar bezieht sich auf Ihre erst geplanten oder schon konkreten Vorhaben im Bereich Besucherforschung und Evaluation. Ebenso kann sich die gemeinsame Arbeit in diesem Zusammenhang auf bereits abgeschlossene Projekte beziehen, die Sie ggf. analysieren und verbessern oder erweitern möchten. Bitte bringen Sie – soweit vorhanden und gewünscht – Unterlagen oder Materialien mit, die Sie in diesem Seminarzusammenhang bearbeiten möchten.

Wir setzen für diese Veranstaltung und bei allen Teilnehmenden absolute Vertraulichkeit voraus, was dementsprechende Informationen oder Vorhaben betrifft.

Dozentin

Dr. Nora Wegner ist als Geschäftsführerin von »KULTUREVALUATION WEGNER« in Karlsruhe spezialisiert auf Besucherforschung und Evaluation für Kultureinrichtungen. Sie hat zudem regelmäßige Lehraufträge an mehreren Hochschulen inne. Nora Wegner promovierte 2015 am Institut für Kulturmanagement der PH Ludwigsburg zu »Publikumsmagnet Sonderausstellung – Stiefkind Dauerausstellung?«. Sie studierte Angewandte Kulturwissenschaft/Pädagogik (B.A.) und Kulturmanagement (M.A.) in Karlsruhe und Ludwigsburg.